

nevisCura Bettsensor im Marienstift Alpen



Einrichtung:

- 104 Betten
- 2 Testsensoren im Einsatz
- Ackermann Rufanlage

Resultat:

- Bei den 2 Bewohnern sind keine Stürze mehr zu verzeichnen
- Je Bewohner 15 Minuten Zeitersparnis pro Nacht (Abbau der stündlichen nächtlichen Sichtkontrollen)
- Aufgrund der guten Funktionalität wurden 10 Bettsensoren bestellt.



“Der nevisCura Bettsensor sorgt bei unseren Bewohnern für mehr Sicherheit.

Er verhindert unauffällig Stürze und unterstützt technisch sinnvoll die Arbeit unserer Mitarbeiter. ”

Andreas & Agnes Heßeling
Leitung

Warum soll der Bettsensor eingesetzt werden?

Die Eigenständigkeit und das selbstbestimmte Agieren unserer Bewohner soll erhalten bleiben. Trotzdem soll die Begleitung durch den Nachtdienst, wenn nötig beim Toilettengang in der Nacht, gewährleistet sein. Durch das Wegfallen der Sichtkontrollen kann der Bewohner längere Intervalle durchschlafen.

Wie unterstützt der Bettsensor im Arbeitsalltag?

Durch die Signale des nevisCura Bettsensors auf die Rufanlage kann man den Bewohner gezielt und zeitgenau dann unterstützen, wenn er Hilfe benötigt.

Hierbei verleiht der Bettsensor den Nachtdienstmitarbeitern die Sicherheit, dass Stürze verhindert werden.

Vorteile

- Der nevisCura Bettsensor entlastet die Mitarbeiter durch weniger Sichtkontrollen.
- Durch die Signale auf die Rufanlage kann eine schnellere und gezieltere Hilfestellung gewährleistet werden.
- Die Sturzgefährdung der Bewohner sinkt deutlich.
- Bei dementen Bewohnern kann das Verlassen des Bettes sofort registriert werden, sodass ein orientierungsloses Umherlaufen und Verlassen des Zimmers verhindert werden können.